

# Coronavirus und Anleihemärkte: Anleger sollten sich auf anhaltend niedrige Renditen und niedrige Erträge einstellen

31.03.2020



## Zusammenfassung

Anfang März erfasste die Furcht vor dem neuen Coronavirus die Märkte – und die ohnehin schon niedrigen Renditen von Staatsanleihen fielen auf Rekordtiefstände.

Angesichts der nahenden weltweiten Rezession werden Staatsanleihen unserer Ansicht nach vorerst weiterhin attraktiv bleiben, obwohl sie nur geringe Renditen bieten und ihre Kurse stark schwanken dürften.<sup>1,2</sup> Global Economist Stefan Hofrichter gibt einen Blick auf die Märkte und erklärt, warum langfristig Anleihen mit Renditeaufschlag (Spreadprodukte) interessant sein dürften.

- Der **US-Leitzins** (die Fed Funds Rate) **dürfte unserer Ansicht nach niedrig bleiben** und möglicherweise sogar noch weiter gesenkt werden, wird aber voraussichtlich nicht negativ werden. Allerdings könnten die Marktrenditen von US-Staatsanleihen (Treasuries) auf unter Null gedrückt werden.<sup>2</sup>
- **Das Coronavirus erschwert Konjunkturprognosen** zusätzlich. Eine **weltweite Rezession erscheint aus unserer Sicht unausweichlich**, weshalb die Anleger sich in relativ „sichere“ Staatsanleihen geflüchtet haben.<sup>2</sup>
- **Staatsanleihen sollten unserer Meinung nach in allernächster Zukunft attraktiver als Unternehmensanleihen und andere Anleihen mit Renditeaufschlägen** („Spreadprodukte“); längerfristig ziehen wir jedoch Spreadprodukte vor.<sup>2,3</sup>

In den vergangenen Monaten wurde zunehmend deutlich, welchen Umfang die globale Corona-Krise annimmt. Daher mussten wir einige unserer Prognosen für die globalen Anleihemärkte adjustieren.

An unseren Kernauffassungen hat sich jedoch nichts geändert:

- 1 Das Zinsumfeld bleibt auch im Jahr 2020 niedrig.<sup>2</sup>
- 2 Wir erwarten auf Jahre hinaus niedrige Returns für Anleihemärkte.<sup>2</sup>
- 3 Wir bevorzugen auf lange Frist nach wie vor Spreadprodukte gegenüber Staatsanleihen.<sup>3</sup>

🔗 1. Auf absehbare Zeit niedrige Zinsen<sup>2</sup> ▼

📊 2. Niedrige Ertragsersparungen auf längere Frist<sup>2</sup> ▼

» 3. Spreadmärkte langfristig gegenüber Staatsanleihen bevorzugt<sup>3</sup> ▼

Das Umfeld ist derzeit durchaus schwierig. Die Wachstumsaussichten sind unklar, das Coronavirus breitet sich weiter rund um die Welt aus, und die Zentralbanken könnten ihre Geldpolitik neu justieren. Die Bewertungen am Anleihenmarkt erreichten mehrfach ein sehr ehrgeiziges Niveau, weil die Anleger die Kurse nach oben trieben und die Renditen weiter drückten. Deshalb sollten Portfolioentscheidungen aktiv an die jeweiligen schwierigen Umstände angepasst werden.

Sie können den Artikel hier herunterladen

DOWNLOAD

<sup>1</sup>Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

<sup>2</sup>Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Es besteht unsererseits keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

<sup>3</sup>Ein Erfolg der Strategie kann nicht garantiert und Verluste können nicht ausgeschlossen werden.

Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und Erträge daraus können sinken oder steigen. Investoren erhalten den investierten Betrag gegebenenfalls nicht in voller Höhe zurück. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Wenn die Währung, in der die frühere Wertentwicklung dargestellt wird, von der Heimatwährung des Anlegers abweicht, sollte der Anleger beachten, dass die dargestellte Wertentwicklung aufgrund von Wechselkursschwankungen höher oder niedriger sein kann, wenn sie in die lokale Währung des Anlegers umgerechnet wird. Die dargestellten Einschätzungen und Meinungen sind die des Herausgebers und/oder verbundener Unternehmen zum Veröffentlichungszeitpunkt und können sich – ohne Mitteilung darüber – ändern. Die verwendeten Daten stammen aus verschiedenen Quellen und wurden als korrekt und verlässlich bewertet, jedoch nicht unabhängig überprüft; ihre Vollständigkeit und Richtigkeit sind nicht garantiert. Es wird keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus deren Verwendung übernommen, soweit nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht. Bestehende oder zukünftige Angebots- oder Vertragsbedingungen genießen Vorrang. Dies ist eine Marketingmitteilung herausgegeben von Allianz Global Investors GmbH, www.allianzgi.de, eine Kapitalverwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, gegründet in Deutschland; Sitz: Bockenheimer Landstr. 42-44, 60323 Frankfurt/M., Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt/M., HRB 9340; zugelassen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (www.bafin.de). Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet; es sei denn dies wurde durch Allianz Global Investors GmbH explizit gestattet. # 1138985

## Relevante Artikel



Marktkommentare

Dividendenstudie 2022:  
Kapitaleinkommen in  
Zeiten der Disruption

→ WEITERE INFORMATIONEN

von Dr. Hans-Jörg Naumer | Vor 3 Tagen



Marktkommentare

Kapitalmarktbrief  
Februar – Der Anfang  
vom Ende?

→ WEITERE INFORMATIONEN

von Stefan Rondorf | 03.02.2022



Marktkommentare

Corona-Virus: Kein  
unmittelbares Ende der  
Unsicherheit

→ WEITERE INFORMATIONEN

13.03.2020



# Corona-Virus: Tipps für Anleger in Krisenzeiten

von Dr. Hans-Jörg Naumer | 31.03.2020   



## Zusammenfassung

Kein Zweifel, die Kapitalmärkte haben geradezu schockartig auf die Ausbreitung des Corona-Virus reagiert. Während sich das Virus ausbreitet, gleichzeitig aber auch weltweit massive Gegenmaßnahmen von geldpolitischer und fiskalischer Seite eingesteuert werden, ist es gut, sich als Anleger selbst zu erkennen, um überlegt reagieren zu können. Dr. Hans-Jörg Naumer, Director Global Capital Markets & Thematic Research, erklärt gängige Verhaltensmuster wie Verlustaversion und Framing – und wie wir sie bewusst umgehen können.

- Rationalisieren Sie, um Überreaktionen vorzubeugen
- Lernen Sie sich selbst kennen - und dann überlisten Sie sich!
- Denken Sie jetzt über die strategische Ausrichtung Ihrer Anlagen nach
- Ziehen Sie auch nachhaltige Aspekte in Ihre Überlegungen mit ein

[↓ MEHR](#)

Active is: Allianz Global Investors

Value. Shared.



© Allianz Global Investors 2022

[Impressum](#) [Datenschutz & Cookies](#) [Nutzungsbedingungen](#) [Sitemap](#) [Impressum](#) [Datenschutz & Cookies](#) [Nutzungsbedingungen](#)  
[Sitemap](#) [Impressum](#) [Datenschutz & Cookies](#) [Nutzungsbedingungen](#) [Sitemap](#)